



PRESSEMITTEILUNG

Sinziger Mineralbrunnen knapp ein Jahr nach der Flutkatastrophe im Ahrtal wieder voll produktionsfähig

Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu Besuch beim Sinziger Mineralbrunnen

- **Erstmals seit der Flut nimmt der Getränkehersteller aus dem Ahrtal seine Abfüllanlage für PET-Mehrwegflaschen wieder in Betrieb**
- **Vertreter aus Politik und Wirtschaft machten sich bei einem Betriebsrundgang ein Bild über den Stand der Wiederaufbaumaßnahmen**

Ahrtal, 08.06.2022 – Fast ein Jahr nach der verheerenden Flutkatastrophe an der Ahr, konnte der Sinziger Mineralbrunnen seine Abfüllanlage für PET-Mehrwegflaschen erstmalig wieder in Betrieb nehmen. Ministerpräsidentin Malu Dreyer (RLP) besuchte den Mineralbrunnen in Sinzig und machte sich vor Ort selbst ein Bild über die Situation des hochwassergebeutelten Getränkeherstellers aus dem Ahrtal.

„Ich freue mich sehr, dass der Sinziger Mineralbrunnen wieder produzieren kann und danke den vielen helfenden Händen, vor allem den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, von denen viele selbst von der Flutkatastrophe betroffen waren“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Ihr traditionsreiches Unternehmen ist wieder da und die Menschen sind froh, dass sie die Flaschen wieder klappern hören. Die Landesregierung ist an der Seite der Menschen im Ahrtal und setzt alles daran, dass der Wiederaufbau gelingt. Auch wenn wir dafür einen langen Atem brauchen, zeigen Momente wie diese, dass wir guten Grund zur Zuversicht haben und das Ahrtal auf dem Weg zurück zur Normalität ist“, so die Ministerpräsidentin.

„Mit der Inbetriebnahme unserer zweiten Abfüllanlage, auf der ausschließlich PET-Mehrwegflaschen produziert werden, haben wir ein weiteres, großes Ziel auf unserem Weg zurück erreicht. Knapp ein Jahr nach der Flutkatastrophe können wir die Produktion unserer hochwertigen, natürlichen Mineralwässer ‚AhrtalQuelle‘ und ‚Sinziger‘ auch im PET-Mehrwegflaschen wieder voll umfänglich aufnehmen. Das macht uns unfassbar stolz“, berichtet Thomas Beckmann, Geschäftsführer des Sinziger Mineralbrunnens.

Beckmann weiter: „Die Wiederinbetriebnahme unserer zweiten Produktionsanlage haben wir als Anlass genommen, um Vertreter aus Politik und Wirtschaft erstmalig seit der Flut über unsere Wiederaufbaumaßnahmen vor Ort zu informieren. Wir fühlen uns ganz besonders geehrt, dass Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Weg auf sich genommen hat, um sich persönlich ein Bild über unsere Situation hier bei uns in Sinzig zu machen. Auch möchten wir allen weiteren Gästen herzlich danken, dass sie sich heute die Zeit genommen haben, uns zu besuchen.“

In der Katastrophennacht vom 14.07. auf den 15.07.2021 rauschte die Ahr, die auf der einen Seite des Unternehmens die natürliche Grundstücksgrenze bildet, über das gesamte Betriebsgelände und stand teilweise bis zu 2,50 Meter hoch. Als nächste Schritte sind u. a. die Sanierung weiterer betroffener Betriebsgebäude geplant.

Sinziger Mineralbrunnen

Der Sinziger Mineralbrunnen ist seit 1853 der Inbegriff für hohe Qualität und Natürlichkeit mit besonderem Ursprung. Zum Produktportfolio des Mineralbrunnens gehören verschiedene Mineralwässer und Erfrischungsgetränke, wie beispielsweise die beiden Premium-Mineralwässer ‚Sinziger‘ und ‚Ahrtal Quelle‘ sowie die Kult-Limonade GERRI. Mehr Infos gibt es unter www.sinziger.de. Der Sinziger Mineralbrunnen ist eine 100%ige Tochter der Franken Brunnen GmbH.

Pressekontakt Sinziger

Christopher Menzel
Sinziger Mineralbrunnen GmbH
Bodendorfer Straße 4
53489 Sinzig/Eifel
T +49 172 2887341
E-Mail: christopher.menzel@sinziger.de

Pressekontakt PR-Agentur:

Nicole Gotter
[gotter :: PR-IR] Communication Management
Hafenstraße 4
67346 Speyer
T +49 176 24490050
E-Mail: nicole@gotter-pr-ir.com



Bild (Sinziger Mineralbrunnen GmbH, Abdruck honorarfrei)

Bildunterschrift: Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, war am 08.06.2022 zu Gast beim Sinziger Mineralbrunnen und informierte sich vor Ort bei einem Betriebsrundgang über den Stand der Wiederaufbaumaßnahmen nach der Flutkatastrophe im Ahrtal. Im Hintergrund in Rot: Stand des Hochwassers in der Katastrophennacht. (V.l.n.r.: Andre Rick (stellv. Produktionsleiter), Jens Reinhold (Betriebsleiter), Malu Dreyer (Ministerpräsidentin RLP) sowie Thomas Beckmann (Geschäftsführer)).